

**Persistenter Identifier:** 1530689129952\_1938\_1

**Titel:** Technische Hochschule Stuttgart. Personal- und Vorlesungsverzeichnis für das Studienjahr 1938/39

**Ort:** Stuttgart

**Datierung:** 1938

**Signatur:** UASSt-DD1-076

**Strukturtyp:** volume

  

**Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

**PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952\\_1938\\_1/1/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1938_1/1/)

  

**Abschnitt:** Abteilung für allgemeine Wissenschaften

**Strukturtyp:** chapter

  

**Lizenz:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

**PURL:** [https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952\\_1938\\_1/32/LOG\\_0026/](https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1938_1/32/LOG_0026/)

# G. Vorlesungen und Uebungen.

## Abteilung für allgemeine Wissenschaften.

### I. Mathematik.

1. Ebene und sphärische Trigonometrie I.  
Im Sommer 2 Stunden Vortrag mit Uebungen, Zeit nach Vereinbarung:  
Professor Dr. L o g e.
2. Ebene und sphärische Trigonometrie II.  
Im Winter 2 Stunden Vortrag mit Uebungen, Zeit nach Vereinbarung:  
Prof. Dr. L o g e.
3. Einführung in die Vermessungskunde  
für Mathematiker, Physiker und Lehramtskandidaten s. Nr. 238.
4. Höhere Mathematik I.  
Im Sommer 2 Stunden Vortrag Di und Fr 8—9,  
3 Stunden Uebungen Mi 9—12: Professor Dr. Pfeiffer.
5. Höhere Mathematik II.  
Im Winter 3 Stunden Vortrag, Mo, Di und Do 8—9,  
2 Stunden Uebungen Mi. 10—12: Professor Dr. Pfeiffer.
6. Höhere Mathematik IV.  
Im Sommer 2 Stunden Vortrag Mi 8—10, 1 Stunde Uebungen Mo 15—16:  
Professor Dr. Schönhardt.
7. Ergänzung zur Höheren Mathematik IV.  
Im Sommer 1 Stunde, Zeit nach Vereinbarung: Professor Dr. Schönhardt.
8. Ausgewählte Kapitel der Mathematik  
(Insbesondere für Ingenieure und Physiker).  
Im Sommer Besselsche Funktionen.  
3 Stunden Vortrag, Zeit nach Vereinbarung:  
Professor Dr. Pfeiffer.  
Im Winter Variationsrechnung. 3 Stunden Vortrag,  
Zeit nach Vereinbarung: Prof. Dr. Pfeiffer.
9. Mathematisches Seminar.  
Im Sommer und Winter je 1 Stunde, vierzehntägig Di 17—19.  
Professor Dr. Pfeiffer, Professor Dr. Schönhardt und Dozent Dr. Baier.
10. Darstellende Geometrie A.  
(für Bauingenieure).  
Im Sommer 3 Stunden Vortrag Di 10—12 und Do 15—16,  
3 Stunden Uebungen Di 14—17: Dozent Dr. Baier.
11. Darstellende Geometrie B.  
(für Maschineningenieure).  
Im Sommer 1 Stunde Vortrag Do 11—12, 2 Stunden Uebungen Mo 14—16:  
Dozent Dr. Baier.

12. Darstellende Geometrie.  
Im Winter 2 Stunden Uebungen, Di 14—16: Dozent Dr. Baier.

13. Graphische und numerische Methoden.  
(praktische Mathematik).  
Im Sommer 1 Stunde Vortrag Mo 7—8, 1 Stunde Uebungen Mi 7—8, im  
Winter 1 Stunde Vortrag Fr 10—11, 1 Stunde Uebungen Fr. 11—12:  
Dozent Dr. Baier.

14. Perspektive.  
Im Winter 1 Stunde Vortrag, 1 Stunde Uebungen, Zeit nach Vereinbarung:  
Dozent Dr. Baier.

15. Ausgewählte Kapitel aus der Höheren Mathematik.  
(für Physiker und Ingenieure).  
Im Winter: Funktionentheorie, 3 Stunden Vortrag, Zeit nach Vereinbarung:  
Professor Dr. Schönhardt.

16. Ballistik.  
Im Winter 3 Stunden Vortrag, Zeit nach Vereinbarung:  
Professor Dr. Schönhardt.

17. Uebungen im Gebrauch mathematischer Instrumente.  
Im Sommer Fr 15—18: Professor Dr. Schönhardt.

18. Vektoranalysis, mit Anwendung auf Geometrie und Physik.  
Im Sommer 2 Stunden, priv., Zeit nach Vereinbarung: Professor Dr. L o g e.

19. Punktrechnung und analytische Mechanik.  
Im Winter 2 Stunden, priv., Zeit nach Vereinbarung: Professor Dr. L o g e.  
Technische Mechanik Siehe Nr. 346.

## II. Naturwissenschaften.

31. Grundlagen der Physik I (Mechanik, Akustik, Wärmelehre).  
(für Physiker, Mathematiker, Chemiker, Geodäten und naturwissenschaftliche Lehramtskandidaten).  
Im Winter 4 Stunden Vortrag, Do und Fr 10—12: Professor Dr. Schmidt.
32. Grundlagen der Physik II (Elektrizitätslehre und Optik).  
(für Physiker, Mathematiker, Chemiker, Geodäten und naturwissenschaftliche Lehramtskandidaten).  
Im Sommer 4 Stunden Vortrag, Do und Fr 10—12: Professor Dr. Schmidt.

### 33. Experimentalphysik.

(für Maschinen-, Elektro- und Bauingenieure).  
Im Sommer 4 Stunden Vortrag, Mo 8—10 und D 11—13. Im Winter 2 Stunden  
Übungen, vierzehntägig (für Bauingenieure), Zeit nach Vereinbarung:  
Dozent Dr.-Ing. Lenz.

#### 33 a. Bau und Berechnung optischer Geräte (für Physiker und Geodäten).

Im Winter 2 Stunden Vortrag, Zeit nach Vereinbarung:  
Dozent Dr.-Ing. Lenz.

### 34. Atomphysik.

Im Winter 2 Stunden Vortrag, Di 10—12: Professor Dr. Schmidt.

#### 35. Physikalisches Praktikum für Anfänger.

Im Sommer und Winter je 3—6 Stunden, Di, Do und Fr 14—17:  
Professor Dr. Schmidt.

#### 36. Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene.

Im Sommer und Winter je 3—6 Stunden, Di, Do und Fr 14—17:  
Dozent Dr.-Ing. Lenz.

Für Studierende, welche die Aufgaben des Anfängerpraktikums durchgemacht  
haben und später wissenschaftlich-physikalisch arbeiten wollen.

#### 37. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.

Im Sommer und Winter ganztägig außer Samstag nachmittag:  
Professor Dr. Schmidt und Dozent Dr.-Ing. Lenz.

#### 38. Versuchstechnik und Apparatebau für Physiker (zum Teil mit Übungen).

Im Winter 1 Stunde Vortrag, Zeit nach Vereinbarung:  
Dozent Dr.-Ing. Lenz.

#### 39. Physikalisches Seminar (für fortgeschrittene Physiker).

Im Sommer und Winter je 2 Stunden, gebührenfrei, Zeit nach Vereinbarung:  
Professor Dr. Schmidt und . . . . .

#### 40. Physikalisches Kolloquium.

Besprechung neuerer Arbeiten.

Im Sommer und Winter alle 14 Tage 1 1/2 Stunden, gebührenfrei, Di 17 1/2—19:  
Professor Dr. Blocker, Professor Dr.-Ing. Reiber, Professor Dr.-Ing. Dehlinger,  
Professor Dr. Schmidt, Dozent Dr. Hönl, Dozent Dr.-Ing. Lenz.

#### 41. Gasentladung und elektrische Festigkeit.

(für Physiker und Elektroingenieure).

Im Sommer 2 Stunden, priv., Zeit nach Vereinbarung:  
Dozent Dr.-Ing. Lenz.

#### 42. Einführung in die wissenschaftliche Photographie.

Im Sommer 3 Stunden Übungen, im Winter 1 Stunde Vortrag (alle 14 Tage),  
Zeit nach Vereinbarung: Dr.-Ing. Kramer.

Allgemeine Grundlage der Photographie, Sensitometrie, photographische  
Photometrie, Mikrophotographie, Prüfung der mechanischen und optischen  
Apparate. Spektralphotometrie.

### 43. Theoretische Physik III.

Im Sommer 4 Stunden, Di und Do 10—12:  
Professor: Dr.-Ing. Dehlinger.

### 44. Theoretikum in Physik.

Im Sommer und Winter je 3 Stunden, Mo 15—18:  
Professor: Dr.-Ing. Dehlinger zusammen mit Dozent Dr. Hönl.

Übungen aus dem Gebiet der theoretischen Physik im Anschluß an die Vor-  
lesungen.

### 45. Theoretische Physik IV.

Im Winter 4 Stunden Vortrag, Di und Do 10—12:  
Professor: Dr.-Ing. Dehlinger.

### 46. Seminar über Atomphysik.

Im Sommer und Winter je 2 Stunden, priv., Zeit nach Vereinbarung:  
Professor: Dr.-Ing. Dehlinger zusammen mit Dozent Dr. Hönl.

### 47. Anleitung zu Arbeiten auf dem Gebiet der theoretischen Physik.

Im Sommer und Winter nach Vereinbarung: Professor Dr.-Ing. Dehlinger  
mit Dozent Dr. Hönl.

### 48. Röntgentechnik.

Im Winter 2 Stunden Vortrag, Fr 10—12: Professor Dr. Blocker.

### 49. Röntgenpraktikum für Anfänger.

Im Winter und Sommer je 3 Stunden, Fr. 14—17: Professor Dr. Blocker.

### 50. Röntgenpraktikum für Fortgeschrittene.

Im Winter und Sommer, je 3 Stunden, Zeit nach Vereinbarung:  
Professor Dr. Blocker.

(Für Physiker und solche Studierende, welche auf dem Gebiet der Röntgentechnik  
später eine wissenschaftliche Arbeit machen wollen.)

### 51. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Röntgenlaboratorium.

Im Winter und Sommer, ganztägig, Zeit nach Vereinbarung:  
Professor Dr. Blocker.

### 52. Materialprüfung mittels Röntgenstrahlen.

Im Sommer 1 Stunde Vortrag, Mi 11—12: Professor Dr. Blocker.

### 53. Übungen zur Materialprüfung mittels Röntgenstrahlen.

Im Sommer 3 Stunden, Sa 9—12:  
Professor Dr. Blocker.

### 54. Aufbau und Technologie kristalliner Stoffe.

(für Physiker und Chemiker).

Im Winter: Metalle, 2 Stunden Di 15—17,  
im Sommer: Faserstoffe, 2 Stunden, Di 15—17.  
Professor Dr. Dehlinger.

**55. Einführung in die Technische Physik.**

Im Winter 2 Stunden Vortrag, Zeit nach Vereinbarung:  
Professor Dr.-Ing. Reiber.

**56. Technisch physikalische Mesmethoden I und II (mit Übungen).**  
(im Institut für technische Physik).

(für Studierende der technischen Physik, des Maschinenbaues, der Elektrotechnik und Luftfahrt).

Im Winter und Sommer je 2 Stunden Vortrag, 3 Stunden Übungen, Zeit nach Vereinbarung: Professor Dr.-Ing. Reiber mit Assistenten.

**57. Technisch-physikalische Sondergebiete.**

Im Sommer: Schall- und Schwingungstechnik,  
im Winter: Wärme- und Kältetechnik,

je 2 Stunden Vortrag und 3 Stunden Übungen, Zeit nach Vereinbarung:  
Professor Dr.-Ing. Reiber mit Assistenten.

**57 a. Wehrphysik.**

Im Sommer und Winter je 2 Stunden Vortrag, Zeit nach Vereinbarung:  
Professor Dr.-Ing. Reiber.

**57 b. Heizung und Lüftung.**

Im Winter 2 Stunden Vortrag, Zeit nach Vereinbarung:  
Professor Dr.-Ing. Reiber.

**58. Technisch-physikalisches Seminar, Unterstufe.**  
(für Studierende der Physik des 1.—4. Semesters).

Im Winter und Sommer alle 14 Tage 2 Stunden gebührenfrei,  
Zeit nach Vereinbarung:  
Professor Dr.-Ing. Reiber gemeinsam mit anderen Fachdozenten.

**59. Technisch-physikalisches Seminar, Oberstufe.**  
(für Studierende der Physik des 5.—8. Semesters).

Winter und Sommer alle 14 Tage 2 Stunden gebührenfrei, Zeit nach Vereinbarung:  
Professor Dr.-Ing. Reiber mit anderen Fachdozenten.

**60. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Institut für Technische Physik.**

Im Winter und Sommer, halb- und ganztätig:  
Professor Dr.-Ing. Reiber mit Assistenten.

**61. Einführung in die Meteorologie.**

Im Sommer 1 Stunde, alle 14 Tage, Mo 15—17:  
Regierungsrat Professor Dr. Pepler.

**62. Allgemeine Zoologie.**

Im Sommer 2 Stunden Vortrag Di 15—17: Professor Dr. Rauther.

**63. Spezielle Zoologie und vergleichende Anatomie.**

Im Winter 4 Stunden Di und Do 15—17: Professor Dr. Rauther.

**64. Tiergeographie.**

(mit Vorweisungen in der Württ. Naturaliensammlung).

Im Winter 1 Stunde, priv., Fr 18—19: Professor Dr. Rauther.

**65. Zoologische Übungen (kleines Praktikum).**

Im Sommer 4 Stunden, Zeit nach Vereinbarung: Professor Dr. Rauther.

**66. Zoologisches Laboratorium.**

(Großes Praktikum für Fortgeschrittene bzw. Anleitung zu selbständigen Arbeiten.)

Im Sommer und Winter, täglich (halbtätig), priv., Professor Dr. Rauther.

**67. Zoologisches Kolloquium.**

Im Winter 1 Stunde (honorarfrei), Zeit nach Vereinbarung:  
Professor Dr. Rauther.

**68. Bakteriologie.**

Im Winter und Sommer je 2 Stunden Vortrag mit Übungen und Demonstrationen, Zeit nach Vereinbarung: Professor Dr. Salek.

**69. Allgemeine Hygiene.**

(Wasser- und Abwasser).

Im Sommer 1 Stunde Mo 4—5: Professor Dr. Lüg.

**70. Arbeits- und Betriebshygiene.**

Im Winter 2 Stunden Di 18—20: Professor Dr. Lüg.

**71. Rassenhygiene (einschl. persönliche und sexuelle Hygiene).**

Im Sommer und Winter je 1 Stunde Mo 18—19: Professor Dr. Salek.

### III. Allgemein bildende Fächer.

#### A. Sprachen.

**81. Englische Sprache und Literatur.**

Professor Dr. Dierlamm.

Im Sommer und Winter:

- a) Englisch für Architekten, 1 Stunde Do 12—13;
- b) Technisches Englisch: Maschinenbau und Elektrotechnik, 1 Stunde Di 17—18;
- c) Sprachlicher Kurs, 1 Stunde Di 18—19;
- d) Literarischer Kurs, 2 Stunden Fr 17—19.

**82. Technisches Englisch für Bauingenieure.**

Im Sommer und Winter je 1 Stunde: im Sommer Do 17—18,  
im Winter Di 18—19: Dr. Pirhofer.

### 83. Französische Sprache und Literatur.

Dozent Dr. Wais.

#### Technisches Französisch.

Im Sommer und Winter je 1 Stunde Di 18—19.

#### Gemeinsame Lektüre und Interpretation französischer Dichtungen:

Im Sommer und Winter je 1 Stunde.

### 84. Italienische Sprache und Literatur.

Dr. Bonino.

Im Sommer: Technisches Italienisch, 1 Stunde Di 18—19; Praktische Übungen, 1 Stunde Mo 18—19. Im Winter: Technisches Italienisch (für wenig Geübte), 1 Stunde Di 18—19; Lektüre aus literarischen Werken, 1 Stunde Mo 18—19.

### 85. Spanische Sprache.

Handelschulrat Dr. Ruzsiczynski.

Im Winter I. Teil: Einführung in die Spanische Sprache, Übungen für Anfänger, 2 Stunden Mo 17—19.

Im Sommer II. Teil: Redeübungen, Uebersetzungen, Lektüre, 2 Stunden Mo 17—19.

### 86. Übungen in der Technik des Sprechens (Atem-, Laut- und Stimmbildung) in freier Rede und Deklamation.

Sommer und Winter je 1 Stunde Fr. 17—18: Fräulein Deipser.

## B. Geschichte, Literaturgeschichte, Kunstgeschichte.

### 87. Britisches Weltreich.

Im Sommer 2 Stunden Di 17—19: Professor Dr. Göring.

### 88. Deutschland und der Westen.

Im Sommer 2 Stunden Do 17—19: Professor Dr. Göring.

### 89. Der Weltkrieg.

Im Winter 2 Stunden Di 17—19: Professor Dr. Göring.

### 90. Deutschland und der Osten.

Im Winter 2 Stunden Do 17—19: Professor Dr. Göring.

### 91. Gegenwartsdichtung der deutschen Stämme und Grenzlande.

Im Sommer 2 Stunden Di 17—19: Professor Dr. Pongé.

### 92. Religion und Dichtung.

Im Winter 2 Stunden Di 17—19: Professor Dr. Pongé.

### 93. Schiller.

Im Winter 2 Stunden Mo 17—19: Professor Dr. Pongé.

### 94. Übungen.

Im Sommer und Winter je 2 Stunden, Zeit nach Vereinbarung: Professor Dr. Pongé.

### 95. Übungen über die Bildhauerkunst des frühen Mittelalters in Deutschland.

Im Sommer 1 Stunde Mo 17—18: Professor Dr. Schmitt.

### 96. Niederländische Malerei.

Im Sommer 2 Stunden Di 17—19: Professor Dr. Schmitt.

### 97. Übungen über Schwäbische Bildhauerkunst im Zeitalter der Gotik.

Im Winter 1 Stunde Mo 17—18: Professor Dr. Schmitt.

### 98. Französische Malerei des 19. Jahrhunderts.

Im Winter 2 Stunden Di 17—19: Professor Dr. Schmitt.

## C. Erdkunde.

### 99. Geographie.

Professor Dr. Wunderlich.

Im Sommer:

1. Vergleichende Länderkunde von Nordamerika. 2 Stunden (priv.), Do nachm.
2. Wirtschaftsgeographie: Afrika, Besprechung der einzelnen Wirtschaftsgebiete. 1 Stunde Mi 12—13.
3. Geopolitische Übungen. Laufende Besprechung der aktuellen geopolitischen Fragen, mit besonderer Berücksichtigung des Auslandsdeutschums, 1 Stunde (priv.), Sa 12—13.
4. Übungen zur Karten- und Geländekunde. 1 Stunde (priv.), Do-Abend.
5. Geographische Seminarübungen:
  - a) Unterseminar (antropologisches Thema), 2 Stunden (priv.), Mo 17—19.
  - b) Oberseminar (Thema Mitteldeutschland), 2 Stunden Di 17—19.
6. Anleitung zu selbständigen geographischen Arbeiten (nach Vereinbarung).
7. Geographische Exkursionen und Führungen (nach Vereinbarung).

Im Winter:

1. Vergleichende Länderkunde der südhemisphärischen Kontinente. 2 Stunden (priv.), Do nachm.
2. Allgemeine Wirtschafts- und Verkehrsgeographie. Thema: Besprechung wichtiger Verkehrsprobleme verschiedener Gebiete. 1 Stunde (priv.), Mi 12—13.
- 3—7. wie im Sommer.

100. Das Reichsnaturschutzgesetz, seine Bedeutung für das Landschaftsbild, die heimische Pflanzen- und Tierwelt (besonders für Architekten, Bauingenieure und Naturwissenschaftler).  
Im Winter 1 Stunde No 18—19: Professor Dr. Schwenkel.

#### D. Philosophie.

101. Mensch und Kosmos.  
Im Sommer 1 Stunde No 17—18: Professor Dr. Keller.

102. Übungen im Anschluß an Nicolai Hartmann „Das Problem des geistigen Seins“.  
Im Sommer 1 Stunde No 18—19: Professor Dr. Keller.

103. Deutsche Denkerpersönlichkeiten.  
Im Winter 1 Stunde No 17—18: Professor Dr. Keller.

104. Übungen im Anschluß an Nietzsches „Wille zur Macht“.  
Im Winter 1 Stunde No 18—19: Professor Dr. Keller.

#### E. Wirtschafts- und Staatswissenschaften.

105. Einführung in das bürgerliche Recht.  
Im Sommer 3 Stunden No 11—12 und Do 18—20: Oberlandesgerichtsrat Dr. Steidle.

106. Arbeitsrecht.  
Im Winter 1 Stunde Di 17—18: Amtsgerichtsdirektor Dr. Kalle.

107. Grundzüge der Volkswirtschaftslehre.  
Im Winter 2 Stunden, Zeit nach Vereinbarung: Professor Dr. Ellinghaus.

108. Bewegungsvorgänge in der Volkswirtschaft. (Konjunktur und Krise).  
Im Sommer 1 Stunde Di 17—19, vierzehntägig: Professor Dr. Ellinghaus.

109. Finanzwissenschaft.  
Im Sommer 1 Stunde Di 17—19, vierzehntägig: Professor Dr. Ellinghaus.

110. Volkswirtschaftliche Übungen.  
Im Sommer und Winter 2 Stunden, Zeit nach Vereinbarung (priv.): Professor Dr. Ellinghaus.

#### 111. Doktorandengemeinschaft.

- Im Sommer und Winter 2 Stunden, Zeit nach Vereinbarung: Professor Dr. Ellinghaus.

112. Grundzüge der Volkswirtschaftspolitik.  
Im Winter 2 Stunden Fr 15—17: Professor Dr. Ellinghaus.

113. Sozialpolitik und Sozialverwaltung.  
Im Winter 1 Stunde Di 17—19, vierzehntägig: Professor Dr. Ellinghaus.

114. Geld und Kredit.  
Im Winter 2 Stunden, Zeit nach Vereinbarung: Professor Dr. Ellinghaus.

115. Raumforschung und Raumordnung (Wirtschaftsplanung).  
Im Winter 1 Stunde, Zeit nach Vereinbarung (priv.): Professor Dr. Ellinghaus.

116. Steuerrecht.  
Im Winter 1 Stunde No 17—18: Professor Dr. Merk.

117. Staats- und Verwaltungskunde.  
Im Winter 2 Stunden: Rechtsanwalt Dr. Wahl.

118. Einführung in die Privatwirtschaftslehre.  
I. Teil: im Sommer 2 Stunden Fr 17—19;  
II. Teil: im Winter 2 Stunden Fr 17—19:  
Professor Dr. Rieger.

119. Einführung in die deutsche Kursive.  
Im Sommer und Winter 1 Stunde No 17—18:  
Landtagsstenograph Dr. Buhlmann.

120. Kurzschriftliche Praxis mit Aufgabebungen.  
Im Sommer und Winter 1 Stunde No 18—19:  
Landtagsstenograph Dr. Buhlmann.

121. Erfinderrecht und deutsches Patentrecht.  
Im Winter 1 Stunde Do 17—18: Patentanwalt Dr. Böller.

122. Bilanzkunde mit Steuerbilanzen.  
Im Winter 2 Stunden Vortrag No 16—18, 1 Stunde Übungen No 18—19:  
Professor Chenauf-Repond.

123. Ringvorlesung.  
Unterstufe Do 17—19:  
Im Sommer: Große Männer des 19. Jahrhunderts, II. Teil.  
Oberstufe Fr 17—19:  
Im Sommer: Deutschland unter den Völkern, II. Teil.

Die Teilnahme an der Ringvorlesung wird ausländischen Studierenden und solchen Studierenden, die nicht der deutschen Studentenschaft angehören, empfohlen. Wer von diesen Studierenden in dem Fach „Ringvorlesung“ keine Prüfung ablegen will, muß eine Teilprüfung in einem allgemein bildenden Fach (Geschichte, Literatur, Rassenhygiene, Nationalökonomie usw.), das mindestens 2 Vorlesungsstunden umfaßt, ablegen.

## Außeninstitut der Technischen Hochschule.

Leiter: Der jeweilige Rektor.

- Abt. 1: Gastvorlesungen auswärtiger Dozenten über allgemein interessierende weltanschauliche, technisch-praktische oder wirtschaftliche Fragen auf Grund der Jubiläumstiftung vom Jahr 1929.  
Leiter: Professor Dr.-Ing. Reiber.
- Abt. 2: Auslandkundliche Kurse der Technischen Hochschule.  
Leiter: Professor Dr. Wunderlich.  
Im Studienjahr 1938/39 finden die auslandkundlichen Vorträge voraussichtlich über folgende Fragen statt: „Vorderasien und Deutschland“. Näheres wird noch jeweils bekanntgegeben.
- Abt. 3: Technische Vorträge und Kurse zur Weiterbildung von jungen, in der Praxis stehenden Ingenieuren und zur Ergänzung der Hochschulvorlesungen.  
Leiter: Professor Dr.-Ing. Siebel.  
Gegenstände der Vorträge werden noch bekanntgegeben.

## Abteilung für Architektur.

### 131. Baukonstruktionslehre I.

#### 1. Teil:

Einführung in die Grundlagen des Bauens. Gemeinsame Bearbeitung einfacher Gebäude mit allen Einzelheiten. Der Vortrag ist die unmittelbare Vorbereitung für die Übungen.

1. Semester (Sommer) 12 Stunden Vortrag Fr 10—12,  
2. Semester (Winter) 18 Stunden Übungen Di, Do u. Fr 15—18:  
Professor Liedje mit Assistent.

#### 2. Teil:

Einführung in das Entwerfen.

3. Semester (Sommer) 14 Stunden Vortrag Mo und Di 10—12,  
4. Semester (Winter) 18 Stunden Übungen Mo, Di Do u. Fr 15—18:  
Professor Dr.-Ing. Schmitthener mit Assistenten.

### 132. Baukostenberechnung und Verdingungswesen.

An Hand praktischer Beispiele: Kostenvoranschlag und Kostenschlag, Massenberechnung und Aufmaß, Einzelpreisbildung und Leistungsbeschreibung. Technische Vorschriften und Verdingungsordnung für Bauleistungen (V.D.B.), ihre Auslegung und praktische Anwendung.

Im Winter 3 Stunden Vortrag, Di 8—11: Oberbaurat Schott.

### 133. Technisches Zeichnen.

Geometrische Darstellung von Bauten und baulichen Einzelheiten. Perspektive.

1. Semester (Sommer): Darstellende Geometrie 2 Stunden Vortrag Di 10—12,  
3 Stunden Übungen Mo 9—12,  
2. Semester (Winter): Perspektive . . . . . 1 Stunde Vortrag Di 11—12  
3 Stunden Übungen Mo 9—12:

Professor Liedje mit Assistent.

### 134. Grundlagen der Statik und Mechanik.

Anwendung auf die Bemessung einfacher Bauteile aus Stein, Holz und Stahl.

3. Semester (Sommer): 12 Stunden Vortrag Mi 8—10,  
4. Semester (Winter): 14 Stunden Übungen Di und Do 14—16:

Professor Dr.-Ing. Storz mit Assistent.

### 135. Baustoffkunde.

Die natürlichen und künstlichen Baustoffe, deren Gewinnung bzw. Herstellung, Bearbeitung und Verwendung im Hochbau.

1. Semester (Sommer): 2 Stunden Vortrag Mi 8—10,  
2 Stunden Übungen (zum Teil auch ganztägige Exkursionen) Mi 10—12,  
2. Semester (Winter): 2 Stunden Vortrag Mi 10—12:

Professor Reuerleber.

### 136. Materialprüfung für Architekten.

Durchführung von Untersuchungen mit den wichtigsten Baustoffen und mit Konstruktions-Elementen, sowie Vorführung von zugehörigen Ergebnissen aus früheren Untersuchungen.

Im Sommer und Winter je 3mal 3stündige Übungen in der Materialprüfungsanstalt, Zeit nach Vereinbarung: Professor Graf.

Die Übungen sind Ergänzungen zu Nr. 135.

### 137. Gebäudelehre I.

Technischer Innenausbau.

3. Semester (Sommer) 2 Stunden Vortrag Fr 10—12, 4. Semester (Winter)  
2 Stunden Vortrag Fr 8—10, 2 Stunden Übungen, Fr 10—12:  
Professor Reuerleber.

### 138. Raum- und Formenlehre (fakultativ).

Einzelne Abschnitte zum Verständnis der architektonischen Komposition.

Im Winter und Sommer je 2 Stunden Vortrag Do 8—10:

Professor . . . . .